

Protokolleintrag vom 16.03.2016

2016/82

Postulat von Barbara Wiesmann (SP), Christine Seidler (SP) und 2 Mitunterzeichnenden vom 16.03.2016: Realisierung eines neuen Durchgangsplatzes für Fahrende

Von Barbara Wiesmann (SP), Christine Seidler (SP) und 2 Mitunterzeichnenden ist am 16. März 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie und wo zeitnah, gemäss dem Eintrag im regionalen Richt-plan der Stadt Zürich (Kapitel Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende / Ziele) ein neuer Durchgangsplatz für Fahrende geschaffen werden kann. Insbesondere die Plätze beim Albisgüetli (Gänzilooweg, nach Strassenverkehrsamt Richtung Leimbach, nach Gebäude der Stadtpolizei/ Hundekontrolle, Gänzilooweg 18, 8045) und die Industriezone am Ende der Wehntalerstrasse bieten sich als Durchgangsplatz an und sollen in die Abklärung einbezogen werden.

Begründung:

Die Schweiz hat die Fahrenden ausdrücklich als nationale Minderheiten anerkannt. Sie hat sich damit insbesondere dazu verpflichtet, angemessene Massnahmen zu ergreifen, um in allen Bereichen des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens die vollständige und tatsächliche Gleichheit zwischen den Fahrenden und der Mehrheitsbevölkerung zu fördern (Art. 4 Abs. 2 Rahmenübereinkommen). Dies beinhaltet, dass den Fahrenden Stand- und Durchgangsplätze zur Verfügung gestellt werden, wie dies auch im kantonalen und regionalen Richtplan festgesetzt ist.

Der provisorischer Durchgangsplatz für Fahrende beim Vulkanplatz steht nur bis 2017 zur Verfügung, ein Ersatz für diesen Platz wird dringend benötigt. Der Platz beim Albisgüetli und die Industriezone am Ende der Wehntalerstrasse eignen sich aus unserer Sicht gut als Durchgangsplatz, sowohl Wasser- als auch Stromanschluss sind gewährleistet. Beide Plätze liegen am Stadtrand und sind gut erreichbar.

Mitteilung an den Stadtrat